



Böcker et al.

## Pathologie

5. Auflage, 2012, Elsevier Urban & Fischer  
1064 Seiten, 1340 Abbildungen

Preis: 89,99 €

ISBN: 978-3-437-42385-7

Im 5. Semester steht das Fach Pathologie an. Veranstaltungen dieses Faches umfassen in Würzburg Vorlesungen, Seminare, Histologie-, sowie Makroskopiekurse. Auf einer spannenden Weise bekommt man also von vielen Ebenen her einen Überblick über die Pathologie. Da das Fach nur über ca. 10 Semesterwochen gelehrt wird, ist es ersichtlich, dass in relativ kurzer Zeit recht viel Stoff vermittelt werden muss. Daher begrenzt das Institut an der Universität Würzburg den Stoff und präsentiert pathologische Grundlagen, sowie eine „nur“ recht überschaubare Auswahl an Krankheiten.

*Böcker's Pathologie* ist definitiv ein Werk von großer Ausführlichkeit. Es ist daher wirklich nicht empfehlenswert dieses Buch als Lehrbuch zu verwenden, sondern eher als zusätzliches Buch zum Nachschlagen. Für den einen oder anderen Studierenden, der sich für die Pathologie interessiert, mag das Buch gegebenenfalls einige nette Zusatzinformationen enthalten. Wer sich nicht vor dem Englischen scheut, wird auch einige Abbildungen von Böcker's Pathologie im „*Robbins and Contran Pathologic Basis of Disease*“, Elsevier, 8. Auflage, 2009, finden. Das zu rezensierende Buch scheint auch diesem Werk zu ähneln, ist jedoch hinsichtlich der Größe umfassender.

Zu der Gliederung des Buches: *Böcker's Pathologie* setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Da wäre zunächst der Grundlagenteil, welcher knappe 180 Seiten umfasst. Hier werden einige wenige, vorklinisch bereits behandelte Themen, wie zum Beispiel Apoptose und Nekrose oder die Grundzüge des Immunsystems, aufgegriffen. Allerdings werden auch viele neue Aspekte der Pathologie thematisiert: Zum Beispiel sind dort u.a Themen wie Endzündungsmechanismen, Tumor- sowie Kreislaufkrankungen, zu finden. Ein Teil der Inhalte der Vorlesung werden hier sehr schön abgearbeitet. Der zweite Teil ist die Klinische Pathologie. Die klinische Pathologie ist nach den verschiedenen Organsystemen gegliedert und geht in ihren Kapiteln auf die Krankheiten dieser Organe übersichtlich, dennoch sehr detailliert ein. Die klausurrelevanten Themen lassen sich hier nachlesen, allerdings finden sich hier überwiegend Themen, welche nicht in dem Kurs behandelt werden.

Das gesamte Werk zeichnet seine wirklich schönen, großen und sehr nützlichen Abbildungen aus: ein definitiver Augenschmaus für Bildliebhaber. Aber auch der Text muss sich hinter den Bildern nicht verstecken. Trotz des inhaltlich detaillierten Textes, ermöglicht der Schreibstil einen guten Lesefluss. Jeder Text wird nochmals in Molekularpathologie (rotes Kästchen), Morphologie (grünes Kästchen), sowie Pathogenese (blaues Kästchen) untergliedert. Zu Beginn jedes Kapitels gibt es eine kleine Orientierung, die die zentralen Aspekte des jeweiligen Kapitels aufgreift.

Zusammenfassend lässt sich meines Erachtens nach sagen, dass es sich hier um ein schönes, ausführliches Werk handelt, welches vor Allem mit seinen Abbildungen punkten kann. Gleichzeitig muss aber auch gesagt werden, dass hinsichtlich der Klausurvorbereitung Vorsicht geboten werden sollte, denn es besteht die Gefahr, sich in dem Buch zu „verlieren“ und Informationen und Fakten zu verinnerlichen, die vielleicht gut zu wissen sind, aber leider eben nicht unbedingt wichtig für die Klausur. Als semesterbegleitendes Nachschlagewerk in Kombination mit den Vorlesungsfolien ist es recht angebracht. Allerdings ist dieses Buch jedoch in keinem Falle als kurzfristige Vorbereitung auf die Klausur geeignet. Genauso wenig für die kurzfristige Vorbereitung geeignet empfinde ich auch das Krams et al.: "*Kurzlehrbuch Pathologie*", Thieme Verlag, in welchem ich kurz vor der Klausur Einiges nachgelesen hatte. Für die Klausur in Würzburg lernt man meines Erachtens nach am Besten nur mit den Vorlesungsfolien und den Altfragen, die das pathologische Institut zur Verfügung stellt. Ein Vergleich zu weiteren, gängigen Werken wie *Fritzsche, Bode: "Last minute Pathologie"* oder *Grundmann: "Kurzlehrbuch Pathologie"* kann ich nicht ziehen, da ich diese nicht gelesen habe.